

## Stationen von Kräuter-Pfarrer Künzle

1857	3. September: Geburt von Johann Künzle in Hinterespen / St. Gallen
1868	Tod des Vaters
1870	Eintritt in das St. Georgs Stiftskolleg in St. Gallen
1874	Übertritt in die Stiftsschule Einsiedeln
1877	Abschluss der Stiftsschule Einsiedeln
1877	Studium der Philosophie und Theologie in Loewen (Belgien)
1880	Eintritt in das Diözesanseminar St. Georg in St. Gallen
1881	Priesterweihe in St. Gallen
1881	Aushilfspriester in Gommiswald (SG)
1881	Tätigkeit als Kaplan in Mels (GL)
1883	Tätigkeit als Kaplan in Kirchberg (GL)
1885	Pfarrer in Libingen (GL)
1890	Pfarrer in Amden (SG)
1893	Redakteur und Verlagsleiter in Feldkirch
1898	Pfarrer in Buchs (SG)
1910	Pfarrer in Herisau (AR)
1911	Publikation der 1. Auflage von „Chrut und Uchrut“
1912	Pfarrer in Wangs (SG)
1920	Umzug nach Zizers (GR) und Entschluss fortan ausschliesslich als „Kräuter-Pfarrer“ zu wirken
1922	Die Ausübung der „giftfreien Heilpraxis“ wird per Volksabstimmung im Kanton Graubünden eingeführt
1922	Der Kräuter-Pfarrer Künzle eröffnet seine Praxis in Zizers
1925	Erste Ausgabe des „Pfarrer Künzle Volkskalenders“
1935	Das Pfarrer-Künzle Kräuterdepot wird von Apothekern geleitet und betrieben
1939	Gründung der Kräuter-Pfarrer Künzle AG in Zizers
1944	Publikation „Das grosse Kräuterheilbuch“ als Familienratgeber
1945	Tod des Kräuter-Pfarrers Künzle in Zizers
1954	Die Kräuter-Pfarrer Künzle AG verschiebt den Hauptsitz nach Mendrisio
1980	Umwandlung der Kräuter-Pfarrer Künzle AG in eine Stiftung
1997	Verkauf der Markenrechte Kräuter-Pfarrer Künzle® an Stefano Airoidi
2003	Neuregistrierung bei „Swissmedic“
2007	Beitritt der Kräuter-Pfarrer Künzle AG zur Schaer Pharma Group